

Brigachtal

Beeindruckende Bilanz

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 02.02.2011 um 19:30



Theo Effinger trug zum Ende seiner 35-jährigen Dienstzeit in verantwortlicher Position bei der Brigachtaler Feuerwehr einen umfangreichen Rückblick vor. Sein Nachfolger, Gesamtkommandant Sascha Eichkorn, (links), dankte ihm für die geleistete Arbeit. Foto: Kaletta Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Georg Kaletta

Brigachtal. Über 25 Jahre bekleidete Theo Effinger das Amt des Abteilungskommandanten der Klengener Wehr. In den vergangenen zehn Jahren war er Gesamtkommandant in der Gemeinde. Bei seiner Verabschiedung zog er Bilanz.

Die Bilanz fiel für die zahlreichen Jahre in verantwortlicher Position recht umfangreich aus. Im Jahr 1993 wurde das große Jubiläum aller drei Ortsteilwehren, verbunden mit dem Kreisfeuerwehrtag, veranstaltet. Zwei Kreisbrandmeister aus Schonach hatte Effinger als Vorgesetzte und war unter drei Brigachtaler Bürgermeistern im Dienst. Als Gruppenführer wickelte er erfolgreich vier Prüfungen für das baden-württembergische Leistungsabzeichen ab, machte selbst fünf Rot-Kreuz-Kurse mit, absolvierte zehn Wettkämpfe und organisierte 20 Ausflüge.

Hinzu kam die Leitung von 50 Generalversammlungen, die Teilnahme an über 400 Proben und 250 Einsätzen. Zur letzten Ruhe begleitete Effinger 65 Kameraden. In Erinnerung rief der scheidende Kommandant, dass die Gemeinde in den vergangenen zwei Jahrzehnten viel investiert habe, wobei er den Bau des Feuerwehrgeräteshauses im Jahr 1992 an erster Stelle nannte.

Das gemeinsame Heim habe zur Einigkeit der bis dahin selbstständigen drei Ortsteilwehren beigetragen. Sein Dank an die Kommune galt auch für die Beschaffung

von zwei neuen Löschfahrzeugen. Deutlich machte Effinger, dass die Wehr aus eigenen Mitteln zu Anschaffungen im Bereich Ausstattung, Kleidung und Ausbildung beitrug. Dazu zählte er Positionen von der Bekleidung und Stiefel über das Mobiliar bis zu Zelten für die Jugendfeuerwehr. Unter dem Strich ergab sich die stattliche Summe von 50000 Euro. Erwirtschaftet wurde das Geld durch Veranstaltungen sowie die Beteiligung am Dorffest.